

## Aktuelle Infos für den Wein- und Obstbau

Seite 1

„In meinen Fruchtkalk gedüngten Kulturen gibt es keine Probleme mehr mit **Sonnenbrand**, **Insekten wie Wespen, KEF, etc.**, **geplatze Beeren**, **Stiellähme**, **Pilzbefall** und **flüchtige Säuren**“ sagen unsere Kunden.

### ☞ *fiMUM* Fruchtkalk

Anwendung nach Bedarf und der „gut fachlichen Praxis“ bis am Tag der Ernte.

### ☞ Zulassung

*fiMUM* Fruchtkalk (Calciumhydroxid) ist ein EG-Düngemittel und erfüllt die Anforderungen eines **EG-Grundstoffs mit Lebensmittelqualität**. Auch in der Schweiz erfüllt er die Grundstoffkriterien und ist er als **Düngemittel** zugelassen. *fiMUM* Fruchtkalk ist **kein Pflanzenschutzmittel!**

### ☞ Wirkung

Calcium und Magnesium stärken die Zellwände. Damit werden die Beerenhäute, die Blattmasse und das Holz stabiler, robuster und bleiben infektionsfrei. Es gibt allerbeste Most- und Weinqualität.

### ☞ Aufwandmenge

Je nach Wasserqualität (Kalkgehalt) ca. **10 kg auf tausend Liter (1 %- ig)** Spritzbrühe mit **max. 600 ml Pimp** (passendes Netzmittel für Fruchtkalk)

Je nach Bedarf können unsere Blatt- u. Bodendünger **bio*fiMUM* Schwefel 22**, **MgO*fiMUM* plus**, **Cuprum*fiMUM***, **ManZincum*fiMUM*** oder **FerrumQuattro*fiMUM*** zugemischt werden.

Bei **Sonnenbrandgefahr** empfehlen wir Ihnen eine **1,5 bis 2 %- ige** Fruchtkalkemulsion.

### ☞ Anwendung

Aufwandmenge: 600 - 800 Liter Fruchtkalk-Emulsion pro Hektar  
Komplette Benetzung auf Blatt, Frucht, Beeren, Stielgerüst, Holz und Boden.  
Es muss jede Gasse gefahren werden.

☞ **Bei Stiellähme: MgO *fiMUM* plus** mit *fiMUM* Fruchtkalk mischen (bitte Infos anfordern).

### ☞ Hagel

Nach Hagel unmittelbar nach Befahrbarkeit der Kulturen im 2 Tages-Abstand 2 bis 4 mal mit Fruchtkalk düngen. Leicht verletzte Beeren, Blätter und das Holz heilen schneller ab, stark verletzte Beeren trocken aus, die Blattmasse und das Holz bleiben infektionsfrei.

### ☞ KEF

Mit *fiMUM* Fruchtkalk gedüngte Beerenkulturen bzw. Weinberge werden von der KEF und Wespen nicht angefliegen. Es muss die komplette Laubwand und der Boden abgedüngt (benetzt) werden. Die Praxiserfahrungen der vergangenen Jahre und die Forschungsergebnisse bestätigen eine > 90 %-ige Sicherheit.

### ☞ 17 Jahre Praxis mit Fruchtkalk

Reinste Calcium- und Magnesiumversorgung bis kurz vor der Ernte, garantiert stabile Zellwände und somit widerstandsfähige Kulturen gegen alle Schaderreger.

### ☞ Most- und Weinqualität

In 17 Jahren Praxiserfahrung hat kein einziger Weinbaubetrieb und staatliche Versuche eine nennenswerte pH-Verschiebung bei sachgerechter Anwendung im Most festgestellt. Unsere Kunden, Spitzenweingüter und Genossenschaften verlassen sich seit 17 Jahren auf die *fiMUM* Fruchtkalk-Düngung.

Die staatliche schweizer Behörde AGROSCOPE machte verschiedene Versuche im Jahr 2014 mit unserem *fiMUM* Fruchtkalk. Diese Behörde bestätigte eine > 90 %-ige Sicherheit bei der Kirschessigfliege (KEF). Im Newsletter der AGROSCOPE vom Juli 2018 wird darauf hingewiesen, dass mit Kalk keine nachteilige Beeinflussung auf die Weinqualität erfolgt. Die empfohlene Aufwandmenge reicht nicht aus! Wir empfehlen ca. 10 kg Fruchtkalk für 1000 Liter Spritzbrühe (1 %-ig) mit max. 600 ml Pimp auf die Blätter, Früchte, Holz und Boden applizieren.

Auch unsere Erdbeer-, Spargel-, Kirschen-, etc. Produzenten bestätigen uns, dass sie dieses Jahr wieder mit Hilfe von Fruchtkalk knackige, gesunde und aromareiche Früchte ernten konnten.

Auch über eine Rückmeldung von Ihnen würden wir uns sehr freuen 😊.

Die aktuellen KEF-Populationen entwickeln sich regional sehr unterschiedlich und sind absolut niederschlags- und pilzabhängig. Ein paar Tropfen Regen reichen bereits aus, dass in angrenzenden Kulturen die KEF-Population sofort stark ansteigt. Wird in den KEF-befallenen Kulturen nicht sofort reagiert, **entscheiden 1-2 Tage über komplette Ernten!**

Bei Oberflächen bewässerten Kulturen ist die KEF ein Dauerbrenner.

In diesem Jahr bleibt viel Obst hängen. Dies bringt eine große Auswahl für Insekten mit sich. Steigt dann die Luftfeuchtigkeit noch über 60 % an, sind die Bedingungen für Pilze und KEF optimal. Das bedeutet für Sie als Winzer und Obstanbauer, dass Sie sehr wachsam sein müssen.

Zum ersten Mal wurde uns gemeldet, dass Fruchtkalk-Kunden Ihre pflückreifen Kirschen mit einem Weißanstrich (2 % -ige Fruchtkalk -und MgO fiMUM plus-Emulsion) versehen haben und damit die Ernte um über eine Woche verzögern konnten.

Nach der Nasssortierung konnten fleckenfreie, knackige, gesund und länger haltbare Früchte in den Handel gebracht werden.

Auf der Weltkonferenz der Himbeerenproduzenten wurde berichtet, dass Fruchtkalk gedüngte Himbeeren im **Geschmack deutlich besser** und bis zu 10 Tage **länger lagerfähig** sind.

Auch Ihre Erfahrungen interessieren uns und für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sonnige Grüße aus dem Schwarzwald sendet Ihnen

*Rudi Schneider und sein Team*